



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 5. Sitzung des Volkshochschulausschusses vom
15.11.2016

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Volker Höring

Die Sitzung fand das Leohaus in Olfen, Bilholtstraße 37, 59399 Olfen, statt.

Beginn: 16:05 Uhr
Ende: 17:05 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Volkshochschulausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bestellung eines Schriftführers und eines stellvertretenden Schriftführers
Vorlage: FB 4/569/2016
2. Vorstellung von 7 neuen Volkshochschulmitarbeiterinnen (Bericht)
Vorlage: FB 4/570/2016
3. Haushaltsplanung 2017
Vorlage: FB 4/571/2016
4. Durchgeführte Sprachmaßnahmen (Early Intervention) sowie Planungsstand von BAMF-geförderten Integrationskursen
Vorlage: FB 4/572/2016
5. Berichte
6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Personalangelegenheit: Entfristung der Stelle der/des 3. hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiterin/Mitarbeiters des Volkshochschulkreises Lüdinghausen
Vorlage: FB 1/460/2016
8. Berichte
9. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Bestellung eines Schriftführers und eines stellvertretenden Schriftführers
Vorlage: FB 4/569/2016

Beschluss:

Frau Mötsch wird zur Schriftführerin und Herr Dr. Hantel als stellvertretender Schriftführer für den VHS-Ausschuss bestellt.

-einstimmig-

TOP 2) Vorstellung von 7 neuen Volkshochschulmitarbeiterinnen (Bericht)
Vorlage: FB 4/570/2016

Die neuen Mitarbeiterinnen des VHS-Teams stellen sich und ihren bisherigen beruflichen Werdegang kurz vor.

Der VHS-Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 3) Haushaltsplanung 2017

Vorlage: FB 4/571/2016

Herr Dr. Hantel stellt die Planung für das Haushaltsjahr 2017 vor und erläutert die neue Kostenstellenstruktur. Um eine transparente Darstellung der Erträge und Ausgaben, die im Zusammenhang mit den gestiegenen Flüchtlingszahlen und daraus resultierenden Maßnahmen wie Sprach- und Integrationskursen stehen, zu ermöglichen, wurde eine neue Kostenstelle eingerichtet (4360 VHS-Integration). Mehrere Positionen aus der Kostenstelle 4350 VHS-Kreis wurden daher in die neue zusätzliche Kostenstelle 4360 VHS-Integration überführt.

Herr Dr. Hantel erläutert beispielhaft einzelne Positionen. Der Ansatz für die Erträge aus den klassischen VHS-Kursen ist für das Jahr 2016 nicht zu erwarten. Dies ist auf die gestiegenen Flüchtlingszahlen und die damit einhergehenden Maßnahmen zurückzuführen, die eine andere Schwerpunktsetzung im Tagesgeschäft erforderten; zudem war die VHS durch den zeitweisen Ausfall von zwei Mitarbeitenden nicht ausreichend besetzt. Für 2017 steigen durch die Pensionierung eines dritten VHS-Mitarbeiters die Versorgungsaufwendungen, zudem sind im Bereich der Angestellten und Beamten Lohn- und Gehaltssteigerungen einzuplanen, so dass ein Anstieg der gemeindlichen Umlagen notwendig ist.

Die Anregung aus der VHS-Verwaltungssitzung vom 27.10.2016, zur Personalgewinnung über eine Erhöhung der Honorare der Kursleiter/innen auf der einen Seite sowie eine Anhebung der Teilnehmergebühren auf der anderen Seite nachzudenken, wird im nächsten Ausschuss in 2017 aufgegriffen.

Im Rahmen der ISO-Zertifizierung steht 2017 ein großes Audit an (alle 3 Jahre). Eine weitere Zertifizierung nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung-Arbeitsförderung) wird geprüft, um Fördergelder für bestimmte Maßnahmen erhalten zu können, z. B. von der Bundesagentur für Arbeit. Dr. Hantel führt exemplarisch an, dass eine angedachte Potentialanalyse (Beratung bei der Berufswahl, bei der die VHS als durchführende Institution, die die Drittmittel einwirbt, ein Bildungsinstitut beauftragt, in Kooperation mit einer Schule den SchülerInnen eine mehrstufige Berufs-Beratung zu ermöglichen) an der Profilschule in Ascheberg alleine aufgrund der fehlenden AZAV-Zertifizierung nicht möglich war.

Frau Kleyboldt erkundigt sich, welche Auswirkungen die Umsatzsteuerreform auf die Reisen der VHS habe. Das Thema wird zum Umstellungszeitpunkt 2021 aufgegriffen.

Durch den Flüchtlingszuwachs ist die Anzahl der Deutschkurse, die durch die VHS angeboten werden, deutlich gestiegen. Der Zeitraum, für den die VHS mit Fördergeldern für die Integrationsarbeit plant, umfasst zwei Jahre (Oktober 2016-Oktober 2018). Der Überschuss aus dem Jahr 2016 wird in den Jahren 2017 und 2018 für die Sicherstellung weiterer Flüchtlings Sprachkurse eingesetzt. Herr Dr. Risthaus erkundigt sich, ob Strukturen geschaffen werden, die dauerhaft defizitär werden könnten. Herr Dr. Hantel erläutert, dass aktuell zwei halbe Stellen für die Integrationsarbeit befristet bis Oktober 2018 eingerichtet sind. Bis dahin ist die Gesamtmaßnahme auskömmlich. Eine Planung über diesen Zeitraum hinaus ist aufgrund der unsicheren politischen Parameter zur Zeit nicht möglich.

Beschluss:

Der VHS-Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Lüdinghausen, die vorgeschlagenen Planzahlen 2017 für die Kostenstellen 4350 Volkshochschulkreis und 4360 VHS-Integration in das Produkt 40 400 Volkshochschule aufzunehmen.

- einstimmig -

TOP 4) Durchgeführte Sprachmaßnahmen (Early Intervention) sowie Planungsstand von BAMF-geförderten Integrationskursen
Vorlage: FB 4/572/2016

Herr Dr. Hantel und Frau Krietemeyer geben einen Überblick über die aktuell durchgeführten Sprachmaßnahmen (Early Intervention) und den Planungsstand von BAMF-geförderten Integrationskursen. Frau Krietemeyer führt aus, dass die Erreichbarkeit des BAMF und die teils umständlichen, langen Wege die tägliche Arbeit erschweren. Die VHS hofft dennoch, noch in diesem Jahr mit den Integrationskursen beginnen zu können.

Herr Sendermann erkundigt sich, ob eine Koordination durch den Kreis notwendig sei. Herr Dr. Hantel verweist auf ein Treffen mit Landrat Dr. Schulze Pellengahr und dem Kommunalen Integrationszentrum aus der vorherigen Woche, an welchem auch die VHS Coesfeld und VHS Dülmen teilgenommen haben. Herr Sendermann fragt, ob der Bedarf durch die Kommunen gedeckt werden könne oder ob hier Unterstützung durch den Kreis erforderlich sei. Dr. Hantel verweist auf das Konzept des Kreises, führt allerdings gleichzeitig an, dass die Strategie des Kreises in vielen Punkten noch in der Entwicklung ist.

Frau Wellmann fragt nach Möglichkeiten, den Beginn der BAMF-geförderten Maßnahmen zu beschleunigen. Herr Dr. Risthaus schlägt vor, Herrn Karl Schiewerling diesbezüglich zu kontaktieren.

Der VHS-Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 5) Berichte

-keine-

TOP 6) Anfragen

-keine-

Volker HÖring
Vorsitzende/r

Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 5. Sitzung des Volkshochschulausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 15.11.2016

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Höring, Volker	
Schnittker, Alois	bis einschließlich TOP 3

SPD-Fraktion

Kleyboldt, Josephine	Vertretung für Herrn Dr. Jerome Biehle
----------------------	--

UWG-Fraktion

Fichtner, Rüdiger	Vertretung für Herrn Wolfgang Kaltegärtner
-------------------	--

Vertreter anderer Städte/Gemeinden

Kammert, Mechthild	Vertretung für Herrn Dietmar Bergmann
Risthaus, Bert Dr.	
Schulte-Loh, Maria	
Sendermann, Wilhelm	
Täger, Sebastian	
Wellmann, Maria	
Zimolong, Ursula	

von der Verwaltung

Brunner, Laura	bis einschließlich TOP 2
Hantel, Christoph Dr.	
Heitkamp, Armin	
Kortendieck, Matthias	
Krietemeyer, Cathy	bis einschließlich TOP 4
Lindemann, Katrin	bis einschließlich TOP 2
Milski, Svenja	bis einschließlich TOP 6
Mötsch, Melanie	

Nolte, Elke	bis einschließlich TOP 2
Schael, Nina	bis einschließlich TOP 2

Entschuldigt:

SPD-Fraktion

Biehle, Jerome Dr.	
--------------------	--

UWG-Fraktion

Kaltegärtner, Wolfgang	
------------------------	--

Vertreter anderer Städte/Gemeinden

Bergmann, Dietmar	
Wissing, Sonja	entschuldigt